

Strategisches Arbeiten mit komplexen Familiensystemen

Patchwork-, Trennungs- und Scheidungsfamilien, Adoptiv- und Pflegefamilien in der systemischen Beratung und Therapie

Frau Renate Christina Becker

hat im Zeitraum vom 30.10.2020 bis 03.07.2021 an der Fortbildung
(4 x 2 Tage) teilgenommen.

Lehrtherapeuten: Marlene Bierer-Fischer und Georg Schobert

SYSTEMISCHE BERATUNG
UND FAMILIENTHERAPIE

IFW Institut für
Fort- und Weiterbildung
Bodenstedtstraße 66
81241 München
Fon +49-89-83964585
Fax +49-89-82908619
info@i-f-w.de
www.i-f-w.de

Fachliche Leitung
Dr. Hans Friedl
Dr. Andrea Hirmer

Seminarinhalte:

1. Seminar | Scheiden tut weh

- Therapeutisches Arbeiten mit kognitiven und emotionalen Stressoren vor, während und nach einer Trennung
- Ambivalenzarbeiten
- Merkmale gelöster und ungelöster Trennung
- Auswirkungen auf die Paar- und Elternebene
- Arbeit mit Vorwurf und Schuld
- Wut- und Ärgerarbeit
- Die Rolle der Kinder
- Eine neue Ausrichtung vom Defekt- zum Reorganisationsmodell
- Trennungs- und Versöhnungsrituale

2. Seminar | Papa wohnt jetzt in der Heinrichstraße

- Getrennte Elternschaft und ihre Auswirkungen im Familienleben
- Rolle des überwiegend erziehenden und des getrennt lebenden Elternteils
- Unterstützung der Kinder für das Leben in zwei Bezugssystemen
- Neue Strategien im Umgang mit Konflikten
- Klärung von Rollen, Grenzen, Positionen der einzelnen Mitglieder
- Unterstützungssetting vs. Koalitions-/ Triangulationssetting
- Einelternschaft
- Umgang mit Trauer

3. Seminar | Meine Kinder – Deine Kinder

- Unterschiede Kernfamilie – Stieffamilie (Rollen, Spielregeln, Beziehungsformen)
- Klärung der Rolle des Stiefelternteils und dessen Integration
- Wechselwirkung und Übereinstimmung von Interaktionsebene und Loyalitätsebene
- Arbeit mit den einzelnen Subsystemen
- Bedeutung eines neuen Paarsystems in der Patchwork-Familie
- Typische Probleme und vielfältige Ressourcen in Patchwork-Familien

4. Seminar | Paul und Anne haben jetzt eine *richtige* Familie

- Unterscheidung leibliche und soziale Elternschaft
- Vermittlung von Rechtsgrundlagen und deren Auswirkungen
- Differenzierte Betrachtung der Systemtriaden bei Pflegschaft und Adoption
- Konkurrenzmodell vs. Kooperationsmodell
- Berücksichtigung von „früheren“ und „jetzigen“ Modellen von Elternschaft und Familie für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes

Themenübergreifende Methoden in den Seminaren

- Kontextmarkierung
- Externalisierungstechniken
- Drastifizierungs- und Relativierungstechniken
- Lösungsmodelle erster und zweiter Ordnung
- Differenzierte Skulpturarbeiten
- Rollentraining
- Arbeit mit komplementären, symmetrischen, hierarchischen und gleichrangigen Beziehungsmustern
- Kommunikationstraining
- Ressourcenexploration
- Reframing und positive Konnotation
- Assoziations- und Dissoziationstechniken
- Projektions-, Koalitions-, Delegations- und Triangulationsarbeit
- Empowerment
- Alltagsrituale

Umfang: 80 UE á 45 Minuten

München, 03.07.2021


 Institut für Fort- und Weiterbildung
 Dr. Hans Friedl
 Bodenstedtstr. 66 | 81241 München
 Fon: +49 89 82 90 86 18
 Dr. Hans Friedl
 Institutsleiter